

FRA 02.06.2020

TOP Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

Prüfung Jahresabschluss

Der Schlussbericht über die Prüfung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2017 ist fertig gestellt und steht heute auf der Tagesordnung.

Vergabeprüfungen/Visakontrollen

Bericht	Thema	Inhalt	Bericht bei
T 5/20	Visakontrollen Februar 2020	zwei Rechnungen, gesamt 183 T€, eine Beanstandung (Nachtragsvereinbarung statt neues Vergabeverfahren bei zwei Losen) und Mehrkosten i. H. v. 18,4 T€ (35,5 %), Erläuterung siehe unten	III
T 6/20	Vergaben Februar 2020	10 Vergaben, gesamt 624 T€, i. O.	I, II, III, 30
T 7/20	Vergaben März 2020	zwei Vergaben, gesamt 188 T€, eine Beanstandung (veraltete Rechtsvorschrift angewendet)	LRin, 30
T 8/20	Visakontrollen März/April 2020	3 Rechnungen, gesamt 1,16 Mio €, keine Beanstandung, Erläuterung siehe unten	LRin
T 9/20	Vergaben April 2020	4 Vergaben, gesamt 865 T€, i. O.	LRin, I, II, 30

Kassenprüfungen

Bericht	Einrichtung	Inhalt	Bericht bei
K 1/20	Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt	Zahlstelle, eine Beanstandung (Kassenhöchstbestand mehrfach überzogen)	III, 20, 65

Zu T 5/20

Energetische Sanierung der Oberschule „Philipp Hackert“ Prenzlau

Bei den Losen 7 – Trockenbauarbeiten und 10 – Fliesen- und Terrazzoarbeiten wurden jeweils Nachtragsvereinbarungen zum bestehenden Vertrag geschlossen obwohl die betreffenden Leistungen nicht Gegenstand der eigentlichen Ausschreibung waren. Demzufolge hätten diese als selbständige Aufträge betrachtet und abgerechnet werden müssen.

Bei Los 10 entstanden Mehrkosten i. H. v. 18.373,19 € (35,5, %), davon 13.056,99 € durch Massenmehrungen.

Den Nachträgen lagen die Begründungen zur Notwendigkeit der zusätzlichen Leistungen, die sich während der Bauphase ergaben, bei.

Insbesondere wurden mehrere Schädstellen im Betonwerksteinbelag und bei einigen zu fließenden Bereichen festgestellt. Die Reparatur der schadhaften Bereiche war für die weitere Nutzung notwendig.

Zu T 8/20

Austausch der Hauptleitung des Trockenrohrnetzes der Sprinkleranlage (Havariebeseitigung) in der Tiefgarage der Kreisverwaltung

Nach Beginn der Arbeiten an den Hauptleitungen wurde sichtbar, dass der vorgefundene Zustand einen sicheren Weiterbetrieb der Sprinkleranlage nicht mehr zulässt.

Das gesamte Rohrnetz (Haupt- und Verteilerleitungen und Strangrohrleitungen) musste komplett ausgetauscht werden. Der Austausch der Strangrohrleitungen wurde als Nachtrag angeboten und vereinbart.

Im Vergleich zum Angebot entstanden Mehrkosten i. H. v. 81.982,18 € (125,5 %).

gez. Ralf Meier
Amtsleiter

(Stand 12.05.2020)